

PRESSEINFORMATION, 06. April 2018

Der zweite LICHTER Virtual Reality Award geht an ...

Der LICHTER VR Award geht in diesem Jahr an „I, Philip“ von Pierre Zandrowicz. Bereits zum zweiten Mal präsentiert das LICHTER Filmfest Frankfurt International speziell für VR-Brillen entwickelte 360-Grad-Filme in einem international ausgeschriebenen Wettbewerb. Die fünf Finalisten wurden von einer Jury aus über 70 Einreichungen ausgewählt.

Die fünf Filme des Wettbewerbs Virtual Reality Storytelling entführen die Festivalbesucher im Zoo-Gesellschaftshaus in die unterschiedlichsten Bilderwelten, in denen der Zuschauer mitten im Geschehen ist. Mit VR-Brillen von **Samsung** können die Zuschauer noch bis Sonntag, den 08. April 2018 die virtuelle und zugleich kollektive Kinoneuheit erleben. Die renommierte **Fachjury** bestehend aus **Vanessa Kincaid** (Littlstar), **Tomislav Bezmalinović** (VRODO), **Eckard Köberich** (ZDF Digital) und **Philipp Mehler** (LICHTER Filmfest) legte den Fokus auf narrative und dokumentarische Virtual Reality-Filme.

Nach dem großen Zuschauererfolg bei der Premiere im vergangenen Jahr war für die Festivalmacher schnell klar, die VR-Sektion als festen LICHTER-Bestandteil zu etablieren. „Die spannende Frage bei den diesjährigen Finalisten ist mit Sicherheit, wie sich diese neue Form des Geschichtenerzählens im Verlaufe eines Jahres weiterentwickelt hat“, sagt Festivaldirektor Gregor Maria Schubert.

Pierre Zandrowicz darf sich als Gewinner über einen Geldpreis von 1.000 Euro freuen. „Indem der Film **I, Philip** das Publikum in die künstliche Rekonstruktion des verstorbenen Science-Fiction-Autors Philip K. Dick versetzt, umgeht er geschickt die Limitierung des VR-Mediums, die den Zuschauer normalerweise zu Passivität zwingt“, sagte Tomislav Bezmalinović in seiner Laudatio. Als künstliche Intelligenz wird Dick in einem Labor zu neuem Leben erweckt. „Der Zuschauer ist Betrachter, kein Handelnder, und somit nicht immer im Zentrum der Aufmerksamkeit. Je mehr Erinnerungen die künstliche Intelligenz erlangt, umso mehr kommt der Mensch Philip K. Dick wieder zum Vorschein – bis er letztendlich mit dem Zuschauer verschmilzt“, ergänzt Philipp Mehler.

Das LICHTER VR Lab

Neben dem Wettbewerb veranstaltete das Festival die **Konferenz LICHTER VR Lab** über Trends und Herausforderungen der noch jungen VR/AR-Szene. In einer **Vortragsreihe** stellten VR-Experten von **ZDF Digital** und **metricminds** die neuesten Trends bei der Entwicklung von Inhalten für VR vor. Außerdem wagte **Christian Steiner** (**senselab.io**) einen Ausblick in eine Zukunft, die ganz im Zeichen der Augmented Reality stehen soll. **Vanessa Kincaid** gab Einblicke in die Produktion und Distribution von immersiven Filmen. Bei einer begleitenden Ausstellung stellten regionale Akteure (u.a. Studenten der Hochschule Darmstadt) ihre VR-Produkte vor.

Bildmaterial von der Preisverleihung und den VR-Screenings sowie Filmstills der Finalistenfilme stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Alle weiteren VR-Screenings im Überblick

Samstag, 07. April 2018: 15 Uhr, 19 Uhr, 21 Uhr

Sonntag, 08. April 2018: 14 Uhr und 16 Uhr

**11. LICHTER
FILMFEST
FRANKFURT
INTERNATIONAL
03.–08.04.
2018**

Mit freundlicher Unterstützung durch

experimente # digital

EINE KULTURINITIATIVE DER AVENTIS FOUNDATION

SAMSUNG

VRCM

VIRTUAL REALITY CONTENT MANAGER

L I T T J S T ★ R

Über den Abdruck der Meldung oder eine redaktionelle Berichterstattung freuen wir uns!

Kontakt Presse:

Tobias Hüser

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0172-9859170

presse@lichter-filmfest.de

Hintergrund

Das LICHTER Filmfest Frankfurt International ist die zentrale Plattform des Filmschaffens der Rhein-Main-Region und mit seiner Auswahl von Filmen aus allen Regionen der Welt das einzige wirklich internationale Festival an einem wachsenden Standort der Filmbranche. LICHTER beleuchtet in seiner elften Ausgabe vom 03. bis zum 08. April 2018 das Thema „Chaos“ in den unterschiedlichsten Dimensionen. LICHTER findet seit 2008 jedes Jahr im Frühling an verschiedenen Spielstätten in Frankfurt und in anderen Städten der Rhein-Main-Region statt. Ein Team aus rund 40 hauptsächlich ehrenamtlich engagierten Filmemachern, Medienexperten und Filmliebhabern richtet das Festival alljährlich aus.